

In der Zeit stetswehrenden Regenwetters/  
 das Gewässer sich nicht allzusehr darinn-  
 enthalten / soll auch besonderlich ge-  
 rade Aufgang ligen / und gegen Mitter-  
 nacht bedeckt / auch umbgeben mit einer  
 Mauer / oder mit einem gar dickē Zaun  
 umfangen seyn : Zum Fall auch et-  
 wann demselben Wasser abginge / oder  
 eine lebendige Quelle darinn befindlich  
 wäre / folle er doch zum wenigsten einen  
 Brunnen oder Cistern / umb das Regen-  
 Wasser darinnen zu sammeln / darein gras-  
 sen lassen / damit zu gebührender Zeit/  
 mit selbigem seine Garten-Gewächse mö-  
 gen begossen werden : Beschließli-  
 chen / soll er in dem Garten auch  
 gewisse Plätze absondern / einen ganz  
 gegen der Sonnen / umb in Frü-  
 hlings-Zeiten solche in Kübeln oder irde-  
 nen Gefäßen stehende Gewächse darein  
 zu setzen / und desto besser für der schauri-  
 gen Luft zu verwahren : Den andern  
 ganz schatticht / umb solche in dem Som-  
 mer zu erhalten / und für überflüssiger  
 Sonnenhize desto füglicher  
 zu versichern.